

Was ich von Büchern auf dem hiesigen und Pyrmont'schen Lager vorräthig hatte, ist, mit wenigen Ausnahmen, remittirt worden. Die sehr bedeutenden Vorräthe meines Hildesheim'schen Lagers kommen gleichfalls zur Remission, sobald der zwischen mir und dem Besitzer der eingegangenen H. M. Brandis'schen Buchhandlung in Hildesheim ausgebrochene Rechtsstreit entschieden sein wird. — Was dann noch zu berichtigen übrig bleibt, werde ich von meinen Aussenständen nach und nach ausgleichen.

Ich scheidet nicht aus dem Buchhandel, sondern werde Ihnen in diesen Tagen anzeigen, wo ich ein neues Geschäft errichtet habe. — Ebenso behalte ich mir vor, denjenigen Herren Verlegern, welchen ich verpflichtet bin, durch Handschreiben meine Privatmittheilungen zu machen und die nöthigen Erläuterungen zu geben.

Ich achte und schätze Sie und empfehle mich Ihrer Collegialität.

Hermann Weichelt.

[2533.] Verkauf einer Sortiments- Buch- und Kunsthandlung.

Familien-Verhältnisse halber soll eine frequente Sortiments- Buch- und Kunsthandlung an einen soliden Käufer verkauft werden. Der Ort ist in der Preussischen Provinz Sachsen; er ist groß und volkreich und die Kundenschaft reell. Herr E. Rocca in Leipzig sagt, wer nähere Auskunft giebt unter der Chiffre G. R.

[2534.] Verkauf einer Buchhandlung.

Es ist eine, seit einer Reihe von Jahren begründete Buchhandlung mit gut eingerichteter Leihbibliothek, in einer der größten Städte des Preussischen Staats, unter höchst billigen Bedingungen zu verkaufen. Dieses Geschäft eignet sich besonders für einen thätigen jungen Mann, dessen Geldmittel zu Ankauf eines großen Geschäfts nicht ausreichend sind. Anfragen mit der Chiffre X. Y. Z. wird die Redaction des Börsenbl. zu befördern die Güte haben.

[2535.] Kauf-Gesuch.

Von einem zahlungsfähigen jungen Manne wird eine solide, gut rentirende Sortiments- Buchhandlung mittleren Umfangs zu kaufen gesucht und werden reelle Anträge unter Adr. E. H. und Zusicherung strengster Discretion durch die Redaction d. Bl. franco erbeten. — Gleichzeitig würden demselben im Auftrage auf dem Obigen entsprechende Offerten von Musikalienhandlungen willkommen sein.

[2536.] Als Manuscript zu betrachten.

Brüssel, 29. März 1846.

Unterm 15. dieses erstand ich vom Hause Pauman & Co. hier deren sämtlichen Vorrath von Aubert'schen, Girardin'schen und Chatalamel'schen illustrierten Bilderbüchern und Albums (die einzelnen Titel finden sich im Catalog der Herren Pauman & Co. unter der Rubrik: *Articles d'étranges* und *Ouvrages pour cadeaux* aufgeführt), und erlaube mir hierdurch diese vorläufige Anzeige zu machen, indem ich die Bitte hinzufüge, mir Ihre ferneren Bestellungen auf diese Artikel zukommen zu lassen, die ich möglichst billigst effectuiren werde. — Näheres binnen Kurzem durch besonderes Circular.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

C. G. Vogler.

[2537.] Verlagswechsel, wohl zu beachten;

P. P.

Aus dem Verlage der Herren Gutsch & Rupp in Carlsruhe sind nachstehende Werke in meinen Verlag übergegangen:

Quisemann, Dr. A., der Körper des Menschen nach seinem Bau und seinen Verrichtungen.

Leonhard, (Dr. u. Prof., Geh. Rath Karl Casar v.), Naturgeschichte des Steinreichs.

Stern, Dr. Mor. A., Himmelskunde.

Walchner, Dr. Fr. A., Chemie 1 u. 2.

Sie wollen gef. hievon Notiz nehmen, und das seit 1. Januar 1846 von diesen Artikeln Bezogene auf mein Conto übertragen; auch bitte ich Sie, mir gef. Ihren festen Bedarf von Walchner in Bälde aufgeben zu wollen, da die dritte Lieferung in Bälde zur Versendung kommt.

Stuttgart, 18. März 1846.

J. B. Müller's Verlag.

P. P.

Indem wir obige Anzeige von J. B. Müller's Verlag in St. bestätigen, müssen wir wiederholt erklären, daß wir uns aus Rechnung 1845 von obigen und andern Artikeln durchaus nichts disponiren lassen können.

Carlsruhe.

Fr. Gutsch & Rupp,
Artistsches Institut.

[2538.] Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage des Herrn G. W. Mettenius dahier ist in den meinigen übergegangen und vom Heutigen an nur durch mich zu beziehen:

(Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

Seroux d'Agincourt,

Sammlung der vorzüglichsten Denkmäler

der Architectur, Sculptur u. Malerei

vorzugsweise in Italien vom IV. bis zum XVI. Jahrhundert.

4 Hefte mit 328 Kupfertafeln in Folio.

nebst erläut. Texte von A. F. v. Quast. in 4 Netto-Preis 21 fl. oder 12 \mathfrak{f} .

Preis der einzelnen Abtheilungen:

Architectur, 73 Kupfertafeln in Folio, Text in 4. 8 fl. 45 kr. od. 5 \mathfrak{f} .

Sculptur, 51 Kpftafeln in Folio, Text in 4. 7 fl. od. 4 \mathfrak{f} .

Malerei, 204 Kpftafeln in Folio, Text in 4. 12 fl. 15 kr. od. 7 \mathfrak{f} .

Frankfurt a/M., am 16. März 1846.

Joseph Baer.

[2539.] Aus dem Commissions-Verlage der Buchhandlung von G. H. Reclam sen. habe ich übernommen:

Beck, J. Dr. v., d. cyro-jesajanischen Weis-sagungen, oder die Capitel 40—66 des Jesajah. Kritisch und exegetisch bearbeitet. Preis 1 \mathfrak{f} 10 N \mathfrak{g} ord.

und stehen Ex. sowohl fest als à Cond., in Rechnung mit 40%, gegen baar mit 50% zu Diensten. Leipzig, im April 1846.

Wilhelm Schrey.

[2540.] Gefälliger Beachtung empfohlen!

In ganzem Vorrathe sind an mich übergegangen und von jetzt an nur von mir zu den bisherigen herabgesetzten Netto-Preisen zu beziehen:

(Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

E. L. A. Hoffmann's Erzählungen, Leben u. Nachlaß. 5 Bde. mit Kupfern u. Facsimilé. Stuttgart 1839. 8. Geheftet.

Herabges. Netto-Preis 3 fl. oder 1 \mathfrak{f} 22 N \mathfrak{g} .

Lord Brougham, die Staatsmänner während der Regierungs-Epoche Georgs III. Mit Bemerk. über Parteikämpfe u. einem histor. Anhang. Aus dem Engl. von Dr. Kottenkamp. 2 Bde. Ebd. 1839—40. gr. 8. geheftet.

Herabg. Netto-Preis 2 fl. 42 kr. od. 1 \mathfrak{f} 16 N \mathfrak{g} .

Frankfurt a/M., im März 1846.

Joseph Baer.

[2541.] Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage der Herren Scheible, Nieger und Sattler in Stuttgart ist der historische Roman

Spinoza

von **Berthold Auerbach.**

2 Bände. Preis 2 \mathfrak{f}

an mich übergegangen, und zu diesem Preise von mir zu beziehen.

Leipzig, 1. April 1846.

F. A. Brockhaus.

[2542.] Da mir von heute an vom hiesigen Fürstbischöflichen Consistorium der ausschließliche Debit Aller von demselben verlegten und herausgegebenen Bücher in böhmischer, deutscher, lateinischer u. Sprache, worunter namentlich die Casopis pro Katolické duchowenstwo und sämtliche Schriften der hochw. Nepomucenischen Häeredität übergeben worden ist, so ersuche ich meine werthen H. H. Collegen, namentlich im Kaiserstaat Oesterreich und im Preuss. Schlesien, den Bedarf dieser Schriften von mir zu verlangen.

Das 1. Heft der Casopis 1846 wird in diesen Tagen fertig und unverzüglich an die H. H. Besteller verabfolgt. Da die Namen der Abnehmer mit dem letzten Hefte eines jeden Jahres veröffentlicht werden, so wird um deutliche und genaue Angabe des Namens und Charakters derselben gebeten.

Um gef. Beachtung dieser Bitte ersuchend. Prag, den 1. April 1846.

Ergebenst

Friedr. Aug. Credner,
vorm. Buchhandlung von
Gottlieb Haase Söhne.

[2543.] Herabgesetzter Preis.

Von dem Brockhaus'schen Conversations-Vericon, achte Auflage in 12 Bänden, habe ich den ganzen Vorrath an mich gekauft, und erlasse:

das Exemplar zu 8 \mathfrak{f} mit 25 % Rabatt baar.

Mein Commissionair in Leipzig, Herr J. G. Stadler, liefert solches für seine Rechnung nach Verlangen aus.

Hamburg, im März 1846.

M. Engel.